

**Vorläufiges schulinternes Curriculum (G9) - Latein - August 2020**  
**Schulbuch: Prima. (C.C.Buchner Verlag) Klasse 7**

**UV I: Leben in Rom**

Sequenz 1: Sieg im Circus Maximus, Möhren weisen den Weg (**Lektion 1-2**) (ca. 25 USTD)

**Kompetenzerwartungen**

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erste lateinische Text mithilfe von Bildern verstehen</li> <li>- handelnde Personen nennen</li> <li>- Satzglieder markieren</li> <li>- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen</li> </ul> <p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort für Wort übersetzen</li> <li>- Zielsprachengerecht übersetzen</li> </ul>	<p>Grundlagen des Sprachsystems:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten</li> <li>- Grundfunktionen, Morpheme der Kasus</li> </ul> <p>Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lektionsvokabular nutzen</li> <li>- Vokabeln richtig aussprechen</li> <li>- Vokabeln einprägen</li> <li>- Sachfelder zusammenstellen</li> </ul> <p>Funktionaler Einsatz des grundlegenden Repertoires der Morphologie und der Syntax</p> <p>Erläuterung der Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform</p> <p>Erweiterung des Wortschatzes im Deutschen durch kontrastive Sprachbetrachtung</p>	<p>Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens kennen lernen, erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben in der Stadt, Leben auf dem Land</li> <li>- Öffentliche Bauten</li> <li>- Sozialstrukturen</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenkonstellation</li> <li>- Satzbau</li> <li>- Textsorte: Erzähler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Subjekt und Prädikat</li> <li>- Substantiv als Prädikatsnomen</li> <li>- Akkusativobjekt</li> <li>- Genus im L und D</li> <li>- Morphologie:</li> <li>- Subst. im Nom. Und Akk.</li> <li>- Verben in der 3. P.</li> <li>- Kongruenz Subjekt und Prädikat,</li> <li>- Infinitiv</li> </ul>	<p>Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben</p> <p>Leben in einem Peristylhaus und in einer „insula“</p>
<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbahnung von Erschließungsmethoden: Anlage von Sachfeldern</li> <li>- Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt</li> <li>- Medienkompetenz: Recherchieren</li> </ul>		

## UV I: Leben in Rom

Sequenz 2: Die Pläne der Verbrecher, Incitatus ist der Größte (**Lektion 3-4**) (ca. 25 USTD)

### Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwartungen an einen Text formulieren</li><li>- Satzarten unterscheiden</li></ul> <p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p>	<p>Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lektionsvokabular nutzen</li><li>- Vokabeln richtig aussprechen</li><li>- Vokabeln einprägen</li><li>- Mitlernen grammatischer Eigenschaften</li><li>- Erschließungsfragen</li><li>- Sachfelder zusammenstellen</li></ul> <p>Funktionaler Einsatz des grundlegenden Repertoires der Morphologie und der Syntax</p> <p>Wortschatzerweiterung, Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen, cf. Sequenz 1</p>	<p>Aufbau der römischen Gesellschaft in der Kaiserzeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- staatliche Strukturen</li><li>- Ämter und ihre Funktionen, z.B.: der Prätor</li><li>- Freizeitaktivitäten der Römer</li></ul> <p>im Vergleich zur Gegenwart</p>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld : Textgestaltung	Inhaltsfeld : Sprachsystem	Inhaltsfeld : Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenkonstellation</li> <li>- Wortwahl</li> <li>- Textsorte: Erzähler, Dialog</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben in der 1./ 2. P.</li> <li>- Verben im Imperativ</li> </ul> Morphologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokativ</li> <li>- Ablativ</li> <li>- adv. Best.</li> <li>- Präpositionen</li> <li>- Fragesätze, Aufforderungen</li> </ul>	privates und öffentliches Leben <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltag und Freizeit</li> <li>- Großveranstaltungen</li> <li>- Randgruppen (Verbrecher, Sklaven)</li> </ul>
<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen planen: Hausaufgaben</li> </ul>		

## UV II: Mythologie

Sequenz 1: Orpheus und Eurydike, Icarus und der Traum vom Fliegen (**Lektion 5-6**) (ca. 18 USTD)

### Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwartungen an einen Text formulieren</li><li>- Satzarten unterscheiden</li></ul> <p>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wort- und Sachfelder nutzen</li><li>- Konnektoren herausuchen</li><li>- Textaussagen reflektieren</li></ul>	<p>Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lektionsvokabular nutzen</li><li>- Vokabeln richtig aussprechen</li><li>- Vokabeln einprägen und wiederholen</li><li>- Mitlernen grammatischer Eigenschaften</li><li>- Vorerschließung durch Wort- und Sachfelder</li></ul> <p>Funktionaler Einsatz eines grundlegenden Repertoires an Morphologie und Syntax</p> <p>Wortschatzerweiterung, Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen, cf. Sequenz 1</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einüben unterschiedlicher Übersetzungsmöglichkeiten</li></ul>	<p>Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft Kontrastierung zur eigenen Lebenswelt, am Beispiel: Orpheus und Eurydike sowie Daedalus und Icarus</p>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenkonstellation</li> <li>- Wortwahl</li> <li>- Satzbau</li> <li>- Textsorte: Erzähltext, Dialog</li> <li>- Dialog und Redebegleitsatz als Strukturmerkmal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kons. Konjugation</li> <li>- Verben: velle und nolle</li> </ul> Morphologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genitiv</li> <li>- Substantive der o-Dekl. auf -er</li> </ul>	Mythos als Spiegel menschlicher Verhaltensweisen Erarbeiten aktueller Bezüge zur Lebenswirklichkeit Monotheismus und Polytheismus in Antike und Gegenwart Griechische und römische Götterwelt
<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienkompetenz: multimediale Recherche</li> <li>- Gelerntes behalten</li> </ul>		

## UV II: Mythologie

Sequenz 2: Äneas flieht aus Troja, Ein Anfang mit Schrecken (**Lektion 7-8**) (ca. 22 USTD)

### Kompetenzerwartungen

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Erläuterung sprachlich – stilistischer Funktionen der Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Textsorte bestimmen (Erzählung und Dialog)</li><li>- Erschließung von Satzarten</li><li>- Funktion von Schlüsselwörtern</li><li>- Pendelmethode</li><li>- Sprech- und Erzählsituation unterscheiden</li></ul>	<p>Erschließung und Übersetzung eines Textes mit Hilfe der Abfrage von Satzgliedern und durch monosemieren lateinischer Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes.</p> <p>Verwendung eines grundlegenden Repertoires an Morphologie und Syntax</p> <p>Kontrastive Sprachbetrachtung zur Erweiterung des Wortschatzes im Deutschen</p>	<p>Erläuterung und Bewertung des Mythos und der Sage als Fundament der Gründung Roms und des nachfolgenden Imperiums vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt am Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- des Trojanischen Krieges</li><li>- Romulus und Remus</li></ul>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempusrelief</li> <li>- Sprecher in Dialogsituationen</li> <li>- Unterscheiden/Personenkonstellation</li> <li>- Wortwahl</li> <li>- Textsorte: Erzähltext, Dialog</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben d. Kons. Dekl. mit i-Erweiterung</li> <li>- posse</li> </ul> <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dativ also Objekt, als Prädikatsnomen</li> <li>- Substantive der 3. Dekl.</li> <li>- v- und u-Perfekt</li> </ul>	<p>Mythos als Spiegel menschlicher Verhaltensweisen</p>
<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungsmethoden kennenlernen und anwenden</li> <li>- Lernen planen</li> <li>- Medienkompetenz: multimediale Recherche, Informationsauswertung</li> </ul>		



**UV III: Römische Geschichte – Fiktion und Realität**  
**Sequenz 1: Einer für alle, Das Maß ist voll ( Lektion 9-10) (ca. 20 USTD)**

**Kompetenzerwartungen**

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Erschließung von Texten unter Berücksichtigung der Textstruktur, Erläuterung der Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempusrelief</li> <li>- Sprecher in Dialog-/Monologsituationen unterscheiden</li> <li>- Inhaltliche Strukturen analysieren, hier: Kontrastierung von Verhaltensweisen</li> <li>- Stilmittel erkennen (Trikolon, Klimax)</li> </ul>	<p>Funktionaler Einsatz eines grundlegenden Repertoires der Morphologie und Syntax</p> <p>Weitgehend selbstständige Auswahl grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax sowie angemessener Übersetzungsmöglichkeiten bei der Erschließung und Übersetzung</p> <p>Angemessene Monosemierung lateinischer Wörter des dem Lernstand angemessenen Grundwortschatzes bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigennamenverzeichnis nutzen</li> <li>- Wortbildungselemente nutzen (Prä-/Suffix)</li> <li>- Wortfamilien erkennen und nutzen</li> </ul> <p>Erweiterung ihres Wortschatzes im Deutschen durch kontrastive Sprachbetrachtung</p> <p>Erkennen und Semantisierung satzwertiger Konstruktionen im Lateinischen (Acl) durch kontrastive Sprachbetrachtung</p>	<p>Erläuterung und Bewertung des Heldenmythos und der „exempla maiorum“ als Fundament des Imperium Romanum vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt am Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Horatius Cocles</li> <li>- der Lucretia</li> </ul> <p>Synopse: Roms Aufstieg zur dominierenden Macht in der gesamten Mittelmeerwelt</p> <p>Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren</p>

Inhaltliche Schwerpunkte		
Inhaltsfeld: Textgestaltung	Inhaltsfeld: Sprachsystem	Inhaltsfeld: Antike Welt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempusrelief</li> <li>- Sprecher in Dialog-/Monolog-situationen unterscheiden</li> <li>- Personenkonstellation</li> <li>- Funktion der Adjektiv-/Genitivattribute zur Charakterisierung reflektieren</li> <li>- Textsorte: Erzähltext, Rede</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infinitiv Perfekt</li> <li>- Acl</li> <li>- Zeitverhältnisse im Acl</li> <li>- Adjektive der a-/o-Deklination (KNG)</li> <li>- Adjektive als Attribut und Prädikatsnomen</li> <li>- Ablativ als adverbiale Bestimmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltmacht Rom</li> <li>- Staat und Politik: Frühgeschichte</li> <li>- Helden (Horatius Cocles) und Vorbilder (Lucretia)</li> </ul>
<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienkompetenz: multimediale Recherche, Informationsauswertung von Realien</li> </ul>		